

# Offener Brief zur Nichtvergabe des Nelly-Sachs-Preises: Das Recht auf Boykott

25.09.2019

Categories: Angriffe gegen BDS, BDS-Argumente

Mit Bestürzung haben wir von der Entscheidung der Stadt Dortmund erfahren, Kamila Shamsie wegen ihres erklärten Engagements für die gewaltfreie Bewegung für Boykott, Desinvestition und Sanktionen (BDS) bis zur Umsetzung der palästinensischen Rechte nicht mit dem Nelly-Sachs-Literaturpreis auszuzeichnen.

Wie es in einer Erklärung von mehr als vierzig progressiven jüdischen Organisationen [heisst](#), «untergräbt die Gleichsetzung von antijüdischem Rassismus mit dem Widerstand gegen die Politik und das System der Besatzung und Apartheid Israels ... sowohl den palästinensischen Kampf für Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit als auch den globalen Kampf gegen Antisemitismus. Sie dient auch dazu, Israel davor zu schützen, im Hinblick auf universelle Standards der Menschenrechte und des Völkerrechts zur Rechenschaft gezogen zu werden.»

Die Angriffe auf BDS gehören gerade in Deutschland gehören zu den heftigsten. Im Mai 2019 fasste der Deutsche Bundestag einen Beschluss, in dem die Bewegung als antisemitisch bezeichnet wird. Mit dem Urteil des Verwaltungsgerichts Köln entschied jedoch in dieser Woche zum dritten Mal ein deutsches Gericht [zugunsten](#) des Rechts auf BDS.

In seinem Urteil erklärte das Gericht: «Die Beschlüsse des Stadtrates von Bonn ... und des Deutschen Bundestages (17. Mai 2019) sind keine Rechtssetzungsakte, sondern politische Resolutionen bzw. Willensbekundungen. Diese Beschlüsse allein vermögen unter keinem rechtlichen Gesichtspunkt einen bestehenden Rechtsanspruch einzuschränken.»

Nichtsdestotrotz entschied sich in der gleichen Woche die Stadt Dortmund, eine Autorin wegen ihrer Verteidigung der Menschenrechte anzuprangern. Gleichzeitig weigert sich die Stadt, die Stellungnahme der Autorin zu veröffentlichen, die sie als Reaktion auf die Entscheidung verfasste.

Also veröffentlichen wir Kamila Shamsies Erklärung:

*«Während der soeben abgehaltenen Wahlen in Israel kündigte Benjamin Netanjahu Pläne an, bis zu einem Drittel der Westbank zu annektieren, was gegen das Völkerrecht verstösst. Sein politischer Gegner Benny Gantz erklärte daraufhin, dass Netanjahu ihm diese Idee gestohlen habe. Dies geschah unmittelbar nach der Ermordung von zwei palästinensischen Teenagern durch israelische Streitkräfte, die vom UN-Sonderkoordinator für den Nahost-Friedensprozess als «entsetzlich» verurteilt wurde. In diesem politischen Kontext hat sich die Jury des Nelly-Sachs-Preises entschieden, mir die Auszeichnung aufgrund meiner*

*Unterstützung für eine gewaltfreie Kampagne, die Druck auf die israelische Regierung ausüben soll, nicht zuzuerkennen. Es erfüllt mich mit grosser Traurigkeit, dass sich eine Jury dem Druck beugt und einer Schriftstellerin, die von ihrer Gewissens- und Meinungsfreiheit Gebrauch macht, einen Preis entzieht. Es ist empörend, dass die BDS-Bewegung (nach dem Vorbild des Boykotts gegen Südafrika), die gegen die israelische Regierung wegen ihrer Diskriminierung und Brutalität gegen Palästinenser\*innen kämpft, als etwas Schändliches und Ungerechtes verunglimpft wird.»*

Was bedeutet ein Literaturpreis, der das Recht auf Verteidigung der Menschenrechte, die Grundsätze der Gewissens- und Meinungsfreiheit und die Freiheit der Kritik untergräbt? Ohne dies verkommt Kunst und Kultur zum sinnlosen Luxus.

Unterzeichnet von

**Khalid Abdalla, Alaa Abd el-Fattah, Sharif Abdel Kouddous, Nadia Abu el-Haj, Diana Abu-Jaber, Susan Abulhawa, Lila Abu-Lughod, Maan Abu Taleb, Ammiel Alcalay, Kazim Ali, Monica Ali, Nir Alon, Hanan Al-Shaykh, Carlos Manuel Álvarez, Suad Amiry, Tahmima Anam, Sinan Antoon, Lisa Appignanesi, Nicole Aragi, Arnold Aronson, Elsa Auerbach, Zeina Azzam, Kafah Bachari, Annie Baker, Sunandini Banerjee, Frank Barat, Mourid Barghouti, Josh Begley, Joel Beinin, Linda Benedikt, Phyllis Bennis, Susan Bernofsky, Omar Berrada, Dwayne Betts, Akeel Bilgrami, Nicholas Blincoe, Leah Borromeo, Brian Boyd, Victoria Brittain, Virginia Brown, Simone Browne, Jehan Bseiso, Victoria Adukwei Bulley, John Burnside, Margaret Busby, Diana Buttu, Carmen Callil, Juan Cárdenas, Zeynep Celik, Hayan Charara, Amit Chaudhuri, Anne Chisholm (Vice President, Royal Society of Literature), Noam Chomsky, Susannah Clapp, Jennifer Clement (President, PEN International), J.M. Coetzee, Teju Cole, Michael Collier, Irene Cooper, Cindy Corrie, Craig Corrie, Molly Crabapple, Selma Dabbagh, William Dalrymple, Najwan Darwish, Angela Davis, Katy Derbyshire, Kiran Desai, Natalie Diaz, Laurence Dreyfus, Marlene Dumas, Hilda Dunn, Geoff Dyer, Barbara Ehrenreich, Ben Ehrenreich, Deborah Eisenberg, Inua Ellams, Annie Ernaux, Brian Eno, Nick Estes, Richard Falk, Rose Fenton, Sylvia Finzi, Erica Fischer, Richard Ford, Adam Foulds, Maureen Freely (Chair, English PEN), Duranya Freeman, John Freeman, Ru Freeman, Bella Freud, Esther Freud, Ruth Fruchtman, Tess Gallagher, Cristina Garcia, Tomer Gardi, Suzanne Gardinier, Apoorva Gautam, Ashish George, Ralph Ghoche, Noelle Ghoussaini, Eileen Gilooley, Georgina Godwin, David Gorin, Oscar Guardiola-Rivera, Abdulrazak Gurnah, Subhi Hadidi, Rawi Hage, Omar Robert Hamilton, Yasmeen Hanoosh, Jeremy Harding, Githa Hariharan, Joseph Harris, Rodrigo Hasbún, Iris Hefets, Jehan Helou, Mischa Hiller, Marianne Hirsch, Jane Hirschmann, Elizabeth Hodges, Rachel Holmes, Amy Horowitz, Jennifer Ruth Hosek, Jean Howard, Aamer Hussein, Kim Jensen, Ruth-Ellen B. Joeres, Lucy Jones, Fady Joudah, Louis Kampf, Remi Kanazi, Ghada Karmi, Brigid Keenan, A.L. Kennedy, Omar el Khairy, Mona Khalidi, Rashid Khalidi, Hannah Khalil, Shamus Khan, Naveen Kishore, Naomi Klein, Alexander Kluge, Nancy Kricorian, Hari Kunzru, Rachel Kushner, Olivia Laing, Nick Laird, Laila Lalami, Léopold Lambert, Patrick Langley, Rickey Laurentiis, Paul Lauter, Paul Laverty, Kiese Laymon, Mason Leaver-Yap, Marie Myung-Ok Lee, Ben Lerner, Alan Levine, Richard A. Levy, Ken Loach, Zachary Lockman, Claudia Castro Luna, Ruth Luschnat, Sabrina Mahfouz, Jamal Mahjoub, Lori Marso, Yann Martel, Dave Mason, Ahmed Masoud, Zeinab Masud, Diana Matar, Hisham Matar, Khaled Mattawa, Farid Matuk, Nyla Matuk, Colum McCann, John McCarthy, Tom McCarthy, Fiona McCrae, Sarah McNally, Askold Melnyczuk, Helaine Meisler, Maaza Mengiste, Ritu Menon, Christopher Merrill, Lina Meruane, Brinkley Messick, Claire Messud, China Miéville, Gail Miller, Pankaj Mishra, W.J.T. Mitchell, Nadifa Mohamed, Aja Monet, Jenny Morgan, Benjamin Moser, Michel Moushabek, David Mura, Jack Murchie, Nancy Murray, Eileen Myles, Karma Nabulsi, Karthika Naïr, Mary Jane Nealon, Marilyn Kleinberg Neimark, Marcy Newman, Donna Nevel, Viet Thanh Nguyen, Lulu Norman,**

**Naomi Shihab Nye, John Oakes, Andrew O'Hagan, Richard Ohmann, Ben Okri, Michael Ondaatje, Susie Orbach, Ursula Owen, David Palumbo-Liu, Nii Ayikwei Parkes, William Parry, Shailja Patel, Ian Patterson, Ed Pavlic, Jeremy Pikser, Shahina Piyarali, Sheldon Pollock, Vijay Prashad, Paul B. Preciado, Alexandra Pringle, Pary El-Qalqili, Omar al-Qattan, Rania Qawasmah, Shazea Quraishi, Charles Rice-Gonzalez, Cynthia Rimsky, Bruce Robbins, Sally Rooney, Constancia Dinky Romilly, Jacqueline Rose, Andrew Ross, Alice Rothchild, Pru Rowlandson, Bee Rowlatt, Arundhati Roy, Joe Sacco, Nayantara Sahgal, Mariam C. Said, Rebecca Saletan, Mohamed Salmawi, Preeta Samarasan, Sapphire, Shuchi Saraswat, George Saunders, James Schamus, Sarah Schulman, Felicity Scott, Stephen Sedley, Karen Seeley, Gamini Seneviratne, Rachel Shabi, Elhum Shakerifar, Anton Shammas, Solmaz Sharif, Adam Shatz, Raja Shehadeh, Farhana Sheikh, Jack Shenker, Adania Shibli, Ahmad Shirazi, Ann Shirazi, Avi Shlaim, Marc Siegel, Rick Simonson, Tom Sleigh, Gillian Slovo, Ali Smith, Nirit Sommerfeld, Ahdaf Soueif, Linda Spalding, Gloria Steinem, Amy Kepple Strawser, William Sutcliffe, Billie Swift, Janne Teller, Kate Tempest, Jacques Testard, Madeleine Thien, Colm Tóibín, T.C. Tolbert, Carles Torner (Executive Director, PEN International), Salil Tripathi, (Chair of the Writers in Prison Committee for PEN International), Monique Truong, Jennifer Tseng, Chika Unigwe, Tanya Ury, Karen Van Dyck, Juan Gabriel Vásquez, Lawrence Venuti, Margo Viscusi, Gauri Viswanathan, Ocean Vinh Vuong, Dirk Wanrooij, Roger Waters, Marina Warner, Terry Weber, Eliot Weinberger, Irvine Welsh, Ben White, Mabel Wilson, Jeanette Winterson, Jacqueline Woodson, Jay G. Ying, Mona Younis, Dorothy M. Zellner, Alia Trabucco Zerán**

*Originaltext:* [The Right to Boycott – An Open Letter](#)

*Übersetzung:* [Redaktion BDS-Kampagne.de](#)